



Leben im Heiligen Geist Was tut der Heilige Geist? | Teil 2

Markus Burkhart 2021
Chrischona Liestal | 19. September 2021

Was tut der Heilige Geist? – 2 Teile

Wie wir beim 1. Teil gesehen haben, hat der Heilige Geist einen ausgesprochen weiten Wirkungsbereich! Der Heilige Geist tut immens Vieles! Er ist sozusagen in allen Bereichen von Gottes Handeln und von unserem Glaubensleben am Wirken.

Letztes Mal haben wir folgendes angeschaut:

Teil 1: Die Tätigkeit des Heiligen Geistes in Bezug auf...

- Schöpfung / Gottes Wort / Jesus Christus
- Umkehr / Bekehrung / Neugeburt / Geburt von oben her
- Geistestaufe

Im 2. Teil sind folgende Bereiche an der Reihe:

Teil 2: Die Tätigkeit des Heiligen Geistes in Bezug auf...

- Gebet
- Heiligung
- Bevollmächtigung
- Erleuchtung
- Seelsorge
- Gnadengaben: Das wird später ein eigenes Thema.



Gebet: Gespräch mit Gott

Der Heilige Geist setzt sich für uns vor Gott ein

- **Römer 8,26:** Der Heilige Geist setzt sich vor Gott für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern.
- Der Heilige Geist weiss und spürt ganz genau, was wir denken, was wir empfinden und was in unserer tiefsten Seele verborgen ist. Sogar besser Als wir. Er setzt sich optimal vor Gott für uns und unsere Anliegen ein. Ich finde das fantastisch!
- Das kann uns sehr ermutigen, zu beten und offen mit Gott zu sprechen.

Anbetung: Gott im Geist und in der Wahrheit anbeten

- **Johannes 4,23:** Die Zeit kommt, ja sie ist schon da, in der die wahren Anbeter den Vater im Geist und in der Wahrheit anbeten. Der Vater sucht Menschen, die ihn so anbeten.
- **Im Geist:** Als Person, die vom Heiligen Geist neu geboren ist. Als Person, in der der Heilige Geist wohnt. Mit einem geistlichen Blick beten. Nicht egoistisch.
- **In der Wahrheit:** Ehrlich und offen beten. Nicht vor Gott etwas spielen oder ein Show abziehen. So, wie wir es aus den Psalmen lernen können.

Vor Gottes Thron: Unsere Gebete sind bei Gott aufgehoben

- **Offenbarung 5,8:** Als es (das Lamm) das Buch empfangen hatte, fielen die vier Lebewesen und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm nieder. Alle trugen Harfen und goldene Schalen voll von Räucherwerk. Das sind die Gebete der Heiligen.
- Jedes Gebet wird vor Gott aufgehoben. Hast du das gewusst?
- Auch wenn Gott dein Gebet nicht er-hört. Er hat es ge-hört. Er hat andere Gedanken als du. Nicht selten hat Gott folgendes Anliegen: Er will die nicht alle deine Probleme und Hindernisse aus dem Weg räumen. Er will, dass du wächst, dass du erstarkst und dass du umgewandelt wirst in sein Bild. Manchmal will er nicht deine Situation ändern, sondern dich.

Heiligung

Wachstümliche Heiligung: Umwandlung I Transformation

- **2. Korinther 3,18:** Der Heilige Geist verwandelt uns in Gottes Ebenbild. Während wir IHN anschauen.
- **Reife:** Du wirst in einem positiven Sinn erwachsen. Du machst Schritte als Persönlichkeit in Richtung Vollkommenheit. Liebe, Freude und Frieden usw. werden immer deutlicher bei dir sichtbar. Auch ein klares Urteils-Vermögen wächst. Ebenso Geduld. Ebenso Vertrauen auf Gott. Und ebenso eine starke, tief in Gott verankerte Ruhe, die dich gelassener macht. Du erkennst mehr und mehr, worauf es im Leben und im Glauben wirklich ankommt.
- **Tiefe:** Auch Weite. Du gehst der Wirklichkeit auf den Grund. In der Erkenntnis über Gott, über dich selbst, über den Menschen allgemein und über die Welt kommst du immer mehr in die Tief und erkennst die Substanz, was wirklich ist.
- **Entfaltung deines Potentials - zur besten Version von dir:** Ich freue mich sehr darüber, dass wir eine Gott haben, der uns zur Entfaltung bringt. Er hat viel Gutes in uns hinein gelegt. Frage: Hältst du dich IHM hin?

Bevollmächtigung

Der Heilige Geist bevollmächtigt uns als Zeugen

- **Apostelgeschichte 1,8:** Ihr werdet Kraft empfangen, wenn der Heilige Geist auf euch gekommen ist. Und ihr werdet meine Zeugen sein, in Jerusalem und in ganz Judäa und Samaria und bis an das Ende der Erde.

- **Kraft zum Zeugnis:** Die bekommt jedes Kind Gottes. Doch ist es oft so, wie bei Petrus, als Jesus ihm auf dem Wasser entgegen kam. Petrus traf eine Entscheidung. Dann stieg er aus dem Boot. Und erst dann erlebte er (eine Zeit lang), wie das Wasser trug. Wer im Boot bleibt, erlebt das nie. D.h.: Wer nie etwas weitergibt, erlebt nie die Kraft zum Zeugnis.
- **Von Liestal bis ans Ende der Welt:** Jede Person von uns hat von Gott eine Berufung. Das kann hier sein. Das kann im Ausland sein. Das kann am Ende der Welt sein. Und: Wenn Gott uns an einen Ort oder in eine Aufgabe beruft, dann gibt er uns die Kraft die Begabung, die es dafür braucht. Wenn wir uns auf Gottes Ruf einlassen, erleben wir auch das Wirken des Heiligen Geistes in verschiedenen Situationen und gegenüber verschiedenen Personen.

...auch unter massivem Druck

- **Matthäus 10,19.20:** Wenn sie euch an die Gerichte ausliefern, dann macht euch keine Sorgen, was ihr sagen sollt oder wie ihr es sagen sollt. Es wird euch im entscheidenden Augenblick eingegeben werden. 20 Denn nicht ihr seid es, die reden, sondern der Geist eures Vaters ist es, der durch euch redet. (vgl. Markus 13,11).
- Der Heilige Geist kann durch die Kinder Gottes reden. Gerade auch dann, wenn wir unter Druck kommen. Dafür gibt es sehr viele Beispiele im Verlauf der Geschichte.
- Das heisst jedoch nicht, dass wir uns nicht auch ganz bewusst Gedanken machen über den Glauben und wie wir ihn gut bezeugen können. Wir befassen uns mit Fragen und Argumenten – und gleichzeitig vertrauen wir auf die Leitung des Heiligen Geistes.

Geistliche Weisheit | Offenbarung | Erkenntnis | Erleuchtung

- **Epheser 1,17.18:** Der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, gebe euch den Geist der Weisheit und Offenbarung zur Erkenntnis seiner selbst. 18 Er erleuchte die Augen eures Herzens damit ihr erkennt, was für eine Berufung-Hoffnung Gott euch gegeben hat, was für ein reiches und wunderbares Erbe er für die Heiligen bereithält.
- **Gott erkennen:** Dafür brauchen wir die Offenbarung des Heiligen Geistes. Von uns aus können wir Gott und sein Wesen nicht erkennen.
- **Die Hoffnung und die Grösse des Erbes erkennen:** Auch dafür brauchen wir die Offenbarung des Heiligen Geistes. Von uns aus können wir das, was Gott uns schenkt, in seiner Grossartigkeit nicht erkennen.

Gottes Willen erkennen | Nähe und Intimität

Als Söhne und Töchter des himmlischen Vaters

- **Römer 8,14-16:** Alle, die sich von Gottes Geist leiten lassen, sind seine Kinder. Denn der Geist, den ihr empfangen habt, macht euch nicht zu Sklaven, sodass ihr von neuem in Angst und Furcht leben müsstet. Er hat euch zu Söhnen und Töchtern gemacht, und durch ihn rufen wir »Abba, Vater!«
Ja, der Geist selbst bezeugt unserem Geist, dass wir Gottes Kinder sind.
- Ja, das gehört zusammen: Wenn Gott mein Vater ist, dann ist es mein Anliegen, mein Wunsch, mich vom Heiligen Geist leiten zu lassen.

- Wir bekommen das Recht, zu Gott «Papa» zu sagen! Er lässt uns ganz nahe an sich heran. Er nimmt uns sozusagen in seine Familie auf! Das finde ich phänomenal!

Seelsorge

Göttliche Seelsorge | Trost | Ermutigung | Korrektur

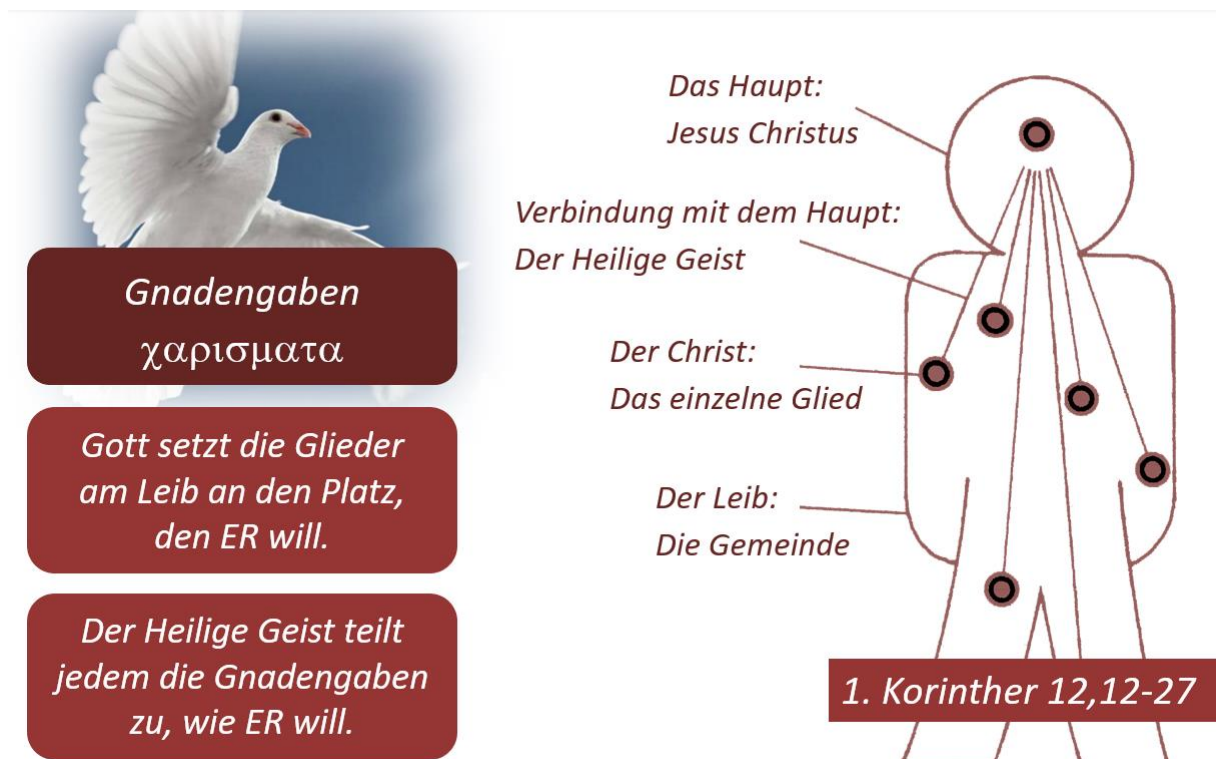
- Vgl. Johannes 14,15-27 und 16,5-15.
- Der Heilige Geist steht uns als persönlicher Anwalt jederzeit zur Seite.
- **Er tröstet uns.** Dann, wenn wir es brauchen.
- **Er ermutigt uns.** Immer wieder.
- **Er ermahnt uns.** Auch das brauchen wir ab und zu.
- Ein guter Seelsorger tut das, was auch der Heilige Geist an ihm tut.

Prophetie | Seelsorge und Predigt

- **1. Korinther 14,3:** Wer prophetisch redet, redet zu den Menschen zur Erbauung und Ermahnung und Tröstung.
- Eine gute Predigt und gute Seelsorge haben eine prophetische Komponente. Prophetie hat eine seelsorgerliche Komponente.
- Mehr dazu: wenn wir uns mit den Gnadenhaben im Einzelnen befassen.

Gnadengaben | χαρισματα

Göttlicher Gemeindebau – Kirche als lebendiger Organismus



Das Diagramm zeigt eine schematische Darstellung der Kirche als lebendigen Organismus. Ein weißer Taube ist oben links abgebildet. Rechts daneben ist eine menschliche Figur gezeichnet, deren Kopf als 'Das Haupt: Jesus Christus' beschriftet ist. Von diesem Haupt gehen Linien nach unten zu verschiedenen Punkten im Körper, beschriftet mit 'Verbindung mit dem Haupt: Der Heilige Geist', 'Der Christ: Das einzelne Glied' und 'Der Leib: Die Gemeinde'. Ein roter Balken am unteren Rand des Diagramms enthält den Text '1. Korinther 12,12-27'. Links neben dem Diagramm sind drei rote Textfelder übereinander angeordnet, die jeweils einen Satz enthalten.

*Gnadengaben
χαρισματα*

*Gott setzt die Glieder
am Leib an den Platz,
den ER will.*

*Der Heilige Geist teilt
jedem die Gnadengaben
zu, wie ER will.*

1. Korinther 12,12-27

Allgemeines Priestertum

- **1. Petrus 2,5:** Lasst euch zu einer heiligen Priesterschaft aufbauen, damit ihr Gott Opfer darbringen könnt, die von seinem Geist gewirkt sind.
- **Offenbarung 1,6:** Er hat uns zu Königen gemacht und zu Priestern, die seinem Gott und Vater dienen dürfen: Ihm gehört die Herrlichkeit und Macht für alle Ewigkeit! Amen.
- Das NT unterscheidet nicht zwischen Laien und Geistlichen!
- **Priester:** Setzt sich für andere vor Gott ein. Er kümmert sich um andere und um ihr Wohl.

Gnadengaben – Gaben des Geistes

- **Römer 6,23:** Das ewige Leben. Jedes Kind Gottes hat diese Gnadengabe!
- **1. Korinther 12:** Wort der Weisheit, Wort der Erkenntnis, Glaube, Heilung, Kräfte, Prophetie, Geister-Unterscheidung, Sprachen, Auslegung der Sprachen.
Römer 12: Dienen, Lehren, Seelsorge, Unterstützung, Leitung, Barmherzigkeit.
-> Damit befassen wir uns später einmal.

Gnadengaben sind Auferbauungs-Werkzeuge

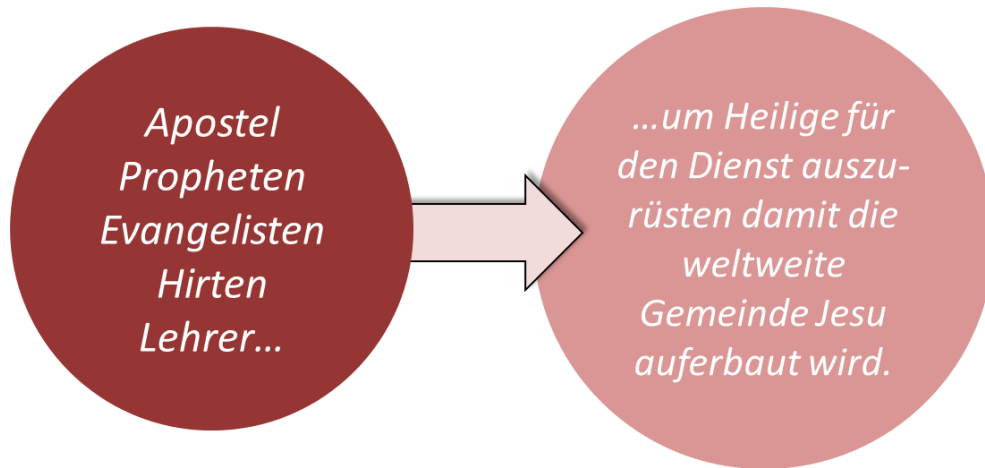
- Die Gaben, die Gott uns gibt und das Wirken des Heiligen Geistes bei jedem von uns hat als Ziel die Auferbauung der Gemeinde.
- **1. Korinther 14,12:** Die ihr euch eifrig um die Geistes-Gaben bemüht: Strebt dabei nach der Auferbauung der Gemeinde und dass ihr darin überfließt!



- Gott hat nicht bloss dich und mich im Blick. Gott hat die ganze Gemeinde im Blick.
- Gnadengaben dienen nicht dazu, dass wir uns besser fühlen oder bewundert werden. Gott gibt sie uns, dass wir sie zum Wohl für die Gemeinde und zum Segen für unsere Nächsten einsetzen.

Gnadengaben sind Dienst-Gaben

- **Epheser 4,11.12:** Er setzte die einen als Apostel ein, andere als Propheten, andere als Evangelisten, andere als Hirten und Lehrer, 12 um die Heiligen für die Erfüllung ihres Dienstes zuzurüsten, für den Aufbau des Leibes Christi.



- **Gnaden-Gabe:** Jede Gnadengabe ist ein Geschenk von Gott. Niemand von uns hat eine Gabe verdient. Gott will, dass wir seine Gaben einsetzen, wie ein Schreiner sein Werkzeug. Ein Schreiner zeigt seinen Kunden nicht in erster Linie seine Werkbank, seinen Hobel oder seine Fräsmaschine. Er zeigt den schönen Tisch und das kunstvoll gestaltete Stubenbuffet.
- **Auf-Gabe:** Gnadengaben sind deshalb immer mit einer Auf-Gabe verbunden.
- **Hin-Gabe:** Und das wiederum braucht deine und meine Hin-Gabe. Und das wiederum heißt: Begabt zu sein ist ein Geschenk – doch begabt zu sein hat auch seinen Preis.

Bist du bereit?

Der Heilige Geist ist

